

Klimastiftung Solarstrom auf Parkplätzen

ZÜRICH Die Klimastiftung Schweiz spricht insgesamt 1,3 Millionen Franken für Klimaschutzprojekte in der Schweiz und Liechtenstein. Gefördert werden unter anderem innovative Projekte im Gebäudebereich, einem der Hauptverursacher von CO₂-Emissionen. Ebenfalls unterstützt wird eine liechtensteinische Lösung für die Doppelnutzung von Parkplätzen und anderen Flächen zur Solarstrom-Produktion. Neben Firmen im Tessin, Zürich und Aargau geht ein Teil der Fördergelder auch an die liechtensteinische iWorks AG für die Förderung der Doppelnutzung urbaner Flächen: Die Firma will demonstrieren, wie das Potential von Parkplätzen, Kläranlagen oder auch Strassen zur Produktion von Solarstrom genutzt werden kann. Total erhalten neun solcher Innovationsprojekte Fördergelder der Stiftung. Hinzu kommen fünf Grossprojekte für die Verbesserung der Energieeffizienz im Betrieb. (pd/red)